

Produktname : ZINC  
 Ref.Nr.: BDS000467\_104\_20170629 (GE) **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 4.0  
**Ersetzt Fassung vom:** BDS000467\_20160913

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**ZINC**  
 Spraydose

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Farbe

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**CRC Industries Europe bvba**  
 Touwslagerstraat 1  
 9240 Zele  
 Belgium  
 Tel.: +32(0)52/45.60.11  
 Fax.: +32(0)52/45.00.34  
 E-mail : hse@crcind.com

Tochtergesellschaften		Tel	Fax
CRC Industries Finland Oy	Laurinkatu 57 A 23 B, 08100 Lohja	+358/(19)32.921	
CRC Industries France	6, avenue du marais, C.S. 90028, 95102 Argenteuil Cedex	01.34.11.20.00	01.34.11.09.96
CRC Industries Deutschland GmbH	Südring 9, D-76473 Iffezheim	(07229) 303 0	(07229)30 32 66
CRC INDUSTRIES IBERIA S.L.U.	GREMIO DEL CUERO-PARC.96, POLIGONO INDUSTRI. DE HONTORIA, 40195 SEGOVIA	0034/921.427.546	0034/921.436.270
CRC Industries Sweden	Laxfiskevägen 16, 433 38 Partille	0046/31 706 84 80	0046/31 27 39 91
Importeur für die Schweiz		Tel	
Buttschardt AG	Römerstrasse 16, CH-4314 Zeiningen,	061- 8531500	
SAG Supply Chain AG	Knonaerstrasse 54, CH-6330 Cham,	041-7843950	
SFS Unimarket AG	Nefenstrasse 30, CH-9435 Heerbrugg	071-7275260	

### 1.4. Notrufnummer

**CRC Industries Europe, Belgium:** Tel.: +32(0)52/45.60.11 (Büroöffnungszeiten 9-16 Uhr)  
**die Schweiz:** Notfallnummer des STIZ (Schweizer Toxikologisches Informationszentrum): 145

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs



Produktname : ZINC  
 Ref.Nr.: BDS000467\_104\_20170629 (GE) **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 4.0  
**Ersetzt Fassung vom:** BDS000467\_20160913

### Klassifizierung gemäß Verordnung EG Nr 1272/2008

**Physikalisch:** Aerosole, Kategorie 1  
 Extrem entzündbares Aerosol.  
 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Klassifikation auf der Basis von Prüfdaten.

**Gesundheit:** Augenreizung, Kategorie 2  
 Verursacht schwere Augenreizung.  
 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3  
 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2  
 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .

Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.

**Umwelt:** Gewässergefährdend, akute Kategorie 1  
 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 Gewässergefährdend, chronische Kategorie 1  
 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Etikettierung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008.

**Produktidentifikator:** Enthält:  
 Kohlenwasserstoffe

**Gefahrenpiktogramme:**    

**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrenhinweise:** H222 : Extrem entzündbares Aerosol.  
 H229 : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
 H319 : Verursacht schwere Augenreizung.  
 H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H373 : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .  
 H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise:** P102 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P210 : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P211 : Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
 P251 : Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
 P261 : Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
 P280 : Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P337/313 : Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P333/313 : Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P410/412 : Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.  
 P501-2 : Inhalt/Behälter an genehmigte Sondermüllsammelstelle zuführen.

**Ergänzende Gefahreninformationen:** Enthält:

Produktname : ZINC

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 4.0

Ref.Nr.: BDS000467\_104\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS000467\_20160913

2-Butanonoxim; Ethylmethylketoxim  
 Fettsäuren, C18-ungesättigt., Dimere, mit Kokosalkylaminen  
 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

### 3.2. Gemische

Gefährlicher Stoff	Registrierungsnummer	CAS-Nr.	EC-nr	w/w %	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhinweise	Anmerkungen
Dimethylether	01-2119472128-37	115-10-6	204-065-8	25-50	Entz. Gas 1, Pressgas	H220,H280	A
Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)	01-2119467174-37	7440-66-6	231-175-3	10-25	Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1	H400,H410	
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan	01-2119475514-35	-	(921-024-6)	<10	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2	H225,H315,H336,H304,H411	B,Q
Butanon; Methylethylketon	01-2119457290-43	78-93-3	201-159-0	<10	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3	H225,H319,H336	A
Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene	01-2119458049-33	-	(919-446-0)	<10	Flam. Liq. 3, Asp. Tox. 1, STOT SE 3, STOT RE 1, Aquatic Chronic 2	H226,H304,H336,H372,H411	B,Q
Zinkoxid	01-2119463881-32	1314-13-2	215-222-5	<5	Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1	H400,H410	B
Fettsäuren, C18-ungesättigt., Dimere, mit Kokosalkylaminen	-	68647-95-0	614-682-8	<1	Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, STOT RE 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1	H315,H317,H373,H400,H410	
2-Butanonoxim; Ethylmethylketoxim	01-2119539477-28	96-29-7	202-496-6	<1	Karz. 2, Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1	H351,H312,H318,H317	B
Butan-1-ol	01-2119484630-38	71-36-3	200-751-6	<2.5	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3, STOT SE 3	H226,H302,H315,H318,H335,H336	B

#### Erläuterungen

A : Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten

B : Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten

Q : The CAS-no is only an indicative identifier to be used outside the EU for global inventory entries.

(\* Erläuterung der Sätze: siehe Kapitel 16)



Produktname : ZINC

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 4.0

Ref.Nr.: BDS000467\_104\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS000467\_20160913

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Augenkontakt :</b>	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Hautkontakt :</b>	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Einatmen :</b>	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
<b>Verschlucken :</b>	Nach versehentlichem Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen und ärztlichen Rat einholen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

<b>Einatmen :</b>	Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen
<b>Verschlucken :</b>	Kann zu Magendarmstörungen führen Symptome: Halsschmerzen, Unterleibsschmerz, Übelkeit, Erbrechen.
<b>Hautkontakt :</b>	Kann Irritationen verursachen. Symptome: Rötung und Schmerzen
<b>Augenkontakt :</b>	Reizt die Augen Symptome: Rötungen und Schmerzen

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

<b>Allgemeine Hinweise :</b>	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen) Bei ungewöhnlichen oder andauernden Symptomen immer ärztlichen Rat einholen
------------------------------	---

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel**

Schaum, Kohlendioxyd oder Löschpulver

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Spraydosen können beim Erwärmen über 50°C explodieren  
Bildet gefährliche Zersetzungsprodukte  
CO,CO2

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

CRC Industries Europe bvba

Touwslagerstraat 1, 9240 Zele – Belgium

Tel (+32) (0) 52 / 45 60 11 – Fax (+32) (0) 52 / 45 00 34 – www.crcind.com

4 / 11

**Produktname :** ZINC  
**Ref.Nr.:** BDS000467\_104\_20170629 (GE) **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 4.0  
**Ersetzt Fassung vom:** BDS000467\_20160913

Den (die) Behälter, der (die) dem Brand ausgesetzt ist (sind), durch Bespritzen mit Wasser kühl halten  
Bei Brandfall den Rauch nicht einatmen

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen ausschalten  
Für gute Belüftung sorgen  
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern.  
Falls verschmutztes Wasser in die Kanalisation oder in Fließgewässer gerät, sind die betreffenden Behörden unverzüglich zu informieren

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschüttete Substanz mit inertem Material aufnehmen  
In geeigneten Behälter geben

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 8

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Von Hitze und Zündquellen fernhalten  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen  
Geräte sollten geerdet sein  
Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.  
Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.  
Dampf oder Aerosol nicht einatmen.  
Für gute Belüftung sorgen  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Nach dem Gebrauch sorgfältig waschen  
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
Augenspülflaschen bereithalten

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**



Produktname : ZINC  
 Ref.Nr.: BDS000467\_104\_20170629 (GE) **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 4.0  
**Ersetzt Fassung vom:** BDS000467\_20160913

Farbe

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatz Grenzwerte :

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
<b>Arbeitsplatzgrenzwerte der EU:</b>			
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1000 ppm
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	AGW/MAK	200 ppm
		STEL	300 ppm
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Schweiz, Svizzera, Suisse</b>			
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1910 mg/m <sup>3</sup>
Butan-1-ol	71-36-3	AGW/MAK	150 mg/m <sup>3</sup>
		STEL	150 mg/m <sup>3</sup>
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	AGW/MAK	590 mg/m <sup>3</sup>
		STEL	590 mg/m <sup>3</sup>
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan	-	AGW/MAK	500 ppm

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Technische Schutzmaßnahmen :</b>	Für gute Belüftung sorgen Von Hitze und Zündquellen fernhalten Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
<b>Persönliche Schutzmaßnahmen :</b>	Bei der Handhabung des Produktes sind Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Haut- und Augenkontakt zu treffen. Für gute Belüftung sorgen Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe tragen.
<b>Atmung :</b>	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Empfohlene Atemschutz:	Atemschutzmasken gegen organische Gase- und Dämpfe (Filter AX)
<b>Haut und Hände :</b>	Bei der Verarbeitung Handschuhe zum Schutz vor chemikalien (Norm EN 374) tragen. Die Durchbruchzeit der Handschuhe sollte länger als die Gesamtdauer des Produkteinsatzes sein. Ist der Produkteinsatz länger als die Durchbruchzeit, sollten die Handschuhe nach entsprechender Einsatzzeit getauscht werden.
Empfohlene Schutzhandschuhe:	Nitril
<b>Augen :</b>	Eine Schutzbrille tragen nach Norm EN 166.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:</b>	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften



Produktname : ZINC  
Ref.Nr.: BDS000467\_104\_20170629 (GE)

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 4.0  
Ersetzt Fassung vom: BDS000467\_20160913

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

(für Spraydose Daten for das Produkt ohne Treibmittel)

**Form : Aggregatzustand :** Flüssigkeit in Spraydose mit DME als Treibmittel.  
**Farbe :** Grau.  
**Geruch :** Charakteristischer Geruch.  
**pH :** Nicht anwendbar.  
**Siedepunkt/-bereich :** Nicht verfügbar.  
**Flammpunkt :** < 0 °C  
**Verdunstungszahl :** Nicht verfügbar.  
**Explosionsgrenze : Obere Grenze :** Nicht verfügbar.  
**Untere Grenze :** Nicht verfügbar.  
**Dampfdruck :** Nicht verfügbar.  
**Relative Dichte :** 1.45 g/cm<sup>3</sup> (@ 20°C).  
**Löslichkeit in Wasser :** Nicht löslich in Wasser  
**Selbstentzündungstemperatur:** > 200 °C

### 9.2. Sonstige Angaben

**VOC = flüchtiger organischer Verbindungen** 640 g/l

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Überhitzung vermeiden

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxydierendes Mittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

CO,CO<sub>2</sub>



Produktname : ZINC

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 4.0

Ref.Nr.: BDS000467\_104\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS000467\_20160913

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

<b>akute Toxizität:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>schwere Augenschädigung/-reizung:</b>	Verursacht schwere Augenreizung.
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Keimzell-Mutagenität:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Karzinogenität:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:</b>	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:</b>	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .
<b>Aspirationsgefahr:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:**

<b>Einatmen :</b>	Einatmung der Dämpfe des Lösungsmittels können Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen
<b>Verschlucken :</b>	Kann zu Magendarmstörungen führen
<b>Hautkontakt :</b>	Kann Irritationen verursachen.
<b>Augenkontakt :</b>	Reizt die Augen

**Toxikologische Daten :**

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
Dimethylether	115-10-6	LC50 inhal. Ratte	309 mg/l
Zinkoxid	1314-13-2	LC50 inhal. Ratte	> 5.7 mg/l
Butan-1-ol	71-36-3	LD50 oral Ratte	2292 mg/kg
		LC50 inhal. Ratte	> 17.76 mg/l
		LD50 derm. Hase	3430 mg/kg
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	LD50 oral Ratte	> 2000 mg/kg
2-Butanonoxim; Ethylmethylketoxim	96-29-7	LD50 oral Ratte	2326 mg/kg
		LD50 derm. Hase	1000 mg/kg
Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene	-	LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
		LC50 inhal. Ratte	> 10 mg/l
		LD50 derm. Hase	> 4 mg/kg
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan	-	LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
		LC50 inhal. Ratte	> 25000 mg/m3
		LD50 derm. Ratte	> 2000 mg/kg

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Produktname : ZINC

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 4.0

Ref.Nr.: BDS000467\_104\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS000467\_20160913

**12.1. Toxizität**

Gewässergefährdend, akute Kategorie 1  
 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 Gewässergefährdend, chronische Kategorie 1  
 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Ecotoxikologische Daten :**

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
Dimethylether	115-10-6	IC50 Algen	154.9 mg/l
		LC50 Fisch	4.1 mg/l
		EC50 Daphnien	4.4 mg/l
Zinkoxid	1314-13-2	IC50 Algen	0.136 mg/l
		LC50 Fisch	0.169 mg/l
		EC50 Daphnien	1.7 mg/l
Butan-1-ol	71-36-3	LC50 Fisch	1376 mg/l
		EC50 Daphnien	1328 mg/l
2-Butanonoxim; Ethylmethylketoxim	96-29-7	IC50 Algen	11.8 mg/l
		LC50 Fisch	> 100 mg/l
		EC50 Daphnien	201 mg/l
Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene	-	IC50 Algen	4.6-10 mg/l
		LC50 Fisch	10-30 mg/l
		EC50 Daphnien	10-22 mg/l
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan	-	LC50 Fisch	> 10 mg/l
		EC50 Daphnien	3 mg/l

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine experimentellen Daten verfügbar

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine experimentellen Daten verfügbar

**12.4. Mobilität im Boden**

Nicht löslich in Wasser

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Informationen verfügbar

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine experimentellen Daten verfügbar



Produktname : ZINC  
Ref.Nr.: BDS000467\_104\_20170629 (GE) **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 4.0  
**Ersetzt Fassung vom:** BDS000467\_20160913

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Produkt :** Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten, an genehmigte Sondermüllsammelstelle abgeben.

**Nationale Vorschriften :** Beseitigung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nummer : 1950

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Ordnungsgemäße  
Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN (Zinc)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse: 2.1  
ADR/RID - Klassifizierungscode: 5F

### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar.

### 14.5. Umweltgefahren

ADR/RID - Umweltgefährdend: Ja  
IMDG - Marine pollutant: Meeresschadstoff  
ADR/RID - Umweltgefährdend: Ja

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR/RID - Tunnelkategorie: (D)  
IMDG - Ems: F-D, S-U  
IATA/ICAO - PAX: 203  
IATA/ICAO - CAO: 203

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.



Produktname : ZINC

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 4.0

Ref.Nr.: BDS000467\_104\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS000467\_20160913

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf Grundlage aktueller europäischer Verordnungen erstellt.  
 Verordnung EG Nr 1907/2006 (REACH)  
 Verordnung EG Nr 1272/2008 (CLP)  
 Richtlinie 2013/10/EU, 2008/47/EC zur Anpassung der Aerosolrichtlinie 75/324/EEC.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Informationen verfügbar

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

\*Erläuterung der  
Gefahrenhinweise:

H220 : Extrem entzündbares Gas.  
 H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H226 : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H280 : Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
 H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H312 : Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
 H315 : Verursacht Hautreizungen.  
 H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H318 : Verursacht schwere Augenschäden.  
 H319 : Verursacht schwere Augenreizung.  
 H335 : Kann die Atemwege reizen.  
 H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H351 : Kann vermutlich Krebs erzeugen .  
 H372 : Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition .  
 H373 : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .  
 H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
 H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ÜBERARBEITUNGEN IN  
KAPITEL :

acronyms and synonyms:

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

AGW/MAK= Arbeitsplatzgrenzwerte / Maximale Arbeitsplatzkonzentration  
 STEL = Kurzzeit-Grenzwert  
 VOC = flüchtiger organischer Verbindungen  
 PBT = persistent, bioakkumulativ, toxisch  
 vPvB= Persistenz / Bioakkumulation

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.  
 Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden.

